

# Inhalt

Vorwort .....	9
---------------	---

## I. BEDEUTEN UND BEGEHREN AUF PATHISCHEM HINTERGRUND

1. Pathos, Affekt und Gefühl .....	14
2. Intentionales Fühlen und Gestimmtheit .....	19
3. Intention als Ineinander von Bedeuten und Begehren ...	22
4. Etwas erscheint als etwas .....	28
5. Fixierung, Störung und Verwirrung .....	30
6. Repräsentationen und Depräsentationen .....	34
7. Streben im Kreislauf der Ziele .....	41
8. Wollen im Bannkreis des Gesetzes .....	45
9. Mangel und Bedürfnis .....	48
10. Vorgängiges Getroffensein .....	54
11. Verletzung und Traumatisierung .....	60

## II. BERÜHRUNG AUS DER FERNE

1. Tasten und mehr als Tasten .....	64
2. Eindrücke und Stärkegrade .....	71
3. Kontakt und Kontiguität .....	75
4. Sich-angerührt-fühlen .....	78
5. Hautnähe und Hautferne .....	81
6. Ablösung und Wiederannäherung .....	84
7. Berührbares und Unberührbares .....	87
8. Zugriff und Zudringlichkeit .....	93

## III. VON DER AFFEKTION ZUM APPELL

1. Affektion ohne etwas, das uns affiziert .....	99
2. Aufforderung zu etwas .....	102
3. Adressierte und unadressierte Aufforderungen .....	109

4. Affektion, die zum Appell wird	114
5. Unausweichlichkeit von Affektion und Appell	122
6. Zweideutigkeiten und Paradoxien des Imperativs	130
7. Verbotene, verwehrte und erlittene Gewalt	141
8. Indifferenz durch Neutralisierung	151
9. Beobachtung, Begründung und indirekte Bezeugung	156

#### IV. VERSCHIEBUNGEN DER ERFAHRUNG

1. Synthetische Ordnungsmuster	166
2. Bodenlose Vielfalt	170
3. Diastase und Differenz	173
4. Zeiträumliche Verschiebung	176
5. Diastatische Dimensionen und Instanzen	180

#### V. AUSSER SICH UND ZWISCHEN UNS

1. Das Skandalon des Fremden	186
2. Zugkräfte	188
3. Entzug, Anziehung und Abstoßung	191
4. Teilung, Spaltung und Zerstreuung	198
5. Gespaltenes und geteiltes Selbst	202
6. Selbstverdoppelung im Anderen	207
7. Pausen und Zäsuren	215
8. Das gestörte Gleichmaß	222
9. Bedingte Asymmetrie, Symmetrie und Hypermetrie	229

#### VI. INNERHALB UND AUSSERHALB DER ORDNUNG

1. Fungierende Ordnung	234
2. Offene Anknüpfung	235
3. Überschreitung von Ordnungsgrenzen	240
4. Varianten der Überschreitung	244
5. Die Drittinanz des Gesetzes	251
6. Zweideutigkeit der Übertretung	259

7. Wiedereintritt in die Ordnung	265
8. Unterschreitung der Ordnungsschwelle	273
9. Ordnung und Chaos	276

## VII. PSYCHOANALYTISCHE AUFSPRENGUNG DER ERFAHRUNG

1. Die philosophische Anstößigkeit der Psychoanalyse	287
2. Selbstverabschiedung des Bewußtseins	293
3. Entstellung, Verdrängung und Versagung	302
4. Jenseits von Sinnbildung und Wunscherfüllung	309
5. Symptome als unmöglicher Ersatz	315
6. Traumatische Nachwirkungen	323
7. Narziß auf der Suche nach sich selbst im Anderen	335
8. Fremde Stimmen des Über-Ich	346
9. Leben im Widerstreit mit sich selbst	355

## VIII. TECHNISCHE EINGRIFFE IN DIE ERFAHRUNG

1. Technologische Paradigmen: integrierte, beherrschte und entfesselte Technik	362
2. Technologische Reduktion und Herausforderungen einer Phänomenotechnik	374
3. Intentionalität, symbolische Repräsentation und Regelkreis	377
4. Sinnhorizonte, Assoziationsmuster und neuronale Netzwerke	385
5. Selbsterstellung im Zeichen eines technologischen Aprioris	391
6. Selbstbezug, Selbstentzug und selbstreferentielle Systeme	397
7. Offene Schere zwischen natürlicher und technischer Entwicklung	405
8. Neurobiologische Beobachtung des fremden Gehirns	408
9. Medizinische Behandlung des fremden Körpers	422
10. Biotechnisches Eindringen in die Lebenssubstanz	427
11. Vom Embryo zur Person	433
12. Im Dämmerlicht von Geburt und Tod	441

13. Stellvertretende Erfahrung .....	447
14. Was sich der Technik entzieht .....	455
Literaturverzeichnis .....	460
Namenregister .....	469
Sachregister .....	474